

Tomas Galasek (ehemaliger Co-Trainer U17)

Beitrag von „ChrisN“ vom 25. Mai 2019, 18:04

[Zitat von Altmeister](#)

Wo wir dann aber bei einer Grundsatzfragen wären: Transparenz! In der Vereinsform ist das meines Erachtens nicht zu erreichen. Da sind wir aber nicht nur beim Thema NLZ, sondern genauso bei Privilegien für andere Gruppe und Einzelpersonen. Die Mehrheit der Mitglieder, diese sind entscheiden und nicht "die" Fans, will hier aber nichts ändern. Vielleicht habe ich deinen Einwurf auch falsch verstanden, aber Netzwerke im Fußball zu kritisieren, ist etwas... naja, seltsam. Mit kann es Probleme geben, ohne geht aber schon einmal gar nichts. Bei unserem Paradebeispiel Bader war ja nicht das Problem, daß er zu bestimmten Menschen Kontakte unterhielt, sondern daß er ausschließlich diese Seilschaften bespielte und andere aktiv verhinderte (Stichwort hier, neben vielem anderen, einfach mal Manni Müller).

Wir sind nicht so weit auseinander. Mir geht es nicht um das verdammen von Netzwerken an sich, sondern um das was unter MB im Verein und eben auch im NLZ passiert ist: Finanziell den Verein zum eigenen Vorteil ausnehmen bis zum geht nicht mehr, Abhängigkeiten schaffen um sich die eigene Macht zu sichern und dabei das Wohl des Vereins aus den Augen zu verlieren.

RH hat sich bereits um unter MK eine starke Machtbasis im NLZ gesichert und baut die nun weiter aus, wie oben beschrieben. Und das passiert quasi vom gemeinen Fan (und den Medien) unbeachtet. Gerade vor dem Hintergrund der Persönlichkeit von RH mit seinen wechselnden Stimmungen ist mir nicht wohl dabei. Und zumindest bei einzelnen Entscheidungen über Spieler aus dem Nachwuchsbereich zweifle ich an seiner Objektivität.

Dieses Netzwerk hat zumindest mehr Fußball-Know-How als wir es unter MB im NLZ hatten und es gibt auch nur noch halb so viel Geld zu verteilen. Und unabhängig davon ist Galas Fussballkenntnis unumstritten.